



## CVP-Frauen Schweiz

### Factsheet Lohngleichheit auf allen Hierarchiestufen

#### 1. Darum geht es

Aus rechtlicher Hinsicht kann die Gleichstellung zwischen Frauen und Männern in der Schweiz als weitgehend erreicht bezeichnet werden. Tatsächlich sind weiterhin grosse Ungleichheiten und Diskriminierungen vorhanden. Die Lohngleichheit auf allen Hierarchiestufen ist nicht gewährleistet. Die Lohndifferenz steigt mit dem Berufsaufstieg der Frauen. So sind Frauen in Führungspositionen nicht nur stark untervertreten, sondern sie verdienen auch wesentlich weniger. Die neusten Zahlen des Bundesamtes für Statistik zeigen, dass die Umsetzung der Gleichstellung im Erwerbsleben von Frau und Mann nicht erreicht ist. Seit Jahren steht das Thema auf der politischen Agenda, bewegt hat sich noch zu wenig.

#### 2. So sieht die Situation heute aus

Seit 1981 ist die Gleichberechtigung von Mann und Frau in der Bundesverfassung verankert (BV Art. 8 Abs. 3). 1988 wurde das Eidgenössische Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann (EBG) eingerichtet. Seit Juli 1996 ist das Gleichstellungsgesetz in Kraft, welches insbesondere jegliche Form der Diskriminierung im Bereich der Erwerbsarbeit verbietet.

Insgesamt verdienen Frauen im öffentlichen Sektor rund 17 % und im Privatsektor rund 24 % weniger als Männer. Während sich die Lohnunterschiede und die diskriminierenden Anteile in der Privatwirtschaft zwischen 1998 und 2006 tendenziell leicht verringert haben, steigen die Lohnunterschiede ab dem Jahr 2008. Im Auftrag des Bundesamtes für Statistik (BFS) und des Eidgenössischen Büros für die Gleichstellung von Frau und Mann (EBG) zeigen Silvia Strub und Désirée Stocker diese Tendenz in einer vergleichenden Lohnanalyse unter

[http://www.buerobass.ch/pdf/2008/Lohnanalysen\\_LSE1998-2006\\_d.pdf](http://www.buerobass.ch/pdf/2008/Lohnanalysen_LSE1998-2006_d.pdf) auf.

Zur Lohngleichheit gehört auch die Chancengerechtigkeit. Männer und Frauen müssen ihre Erwerbstätigkeit mit der Haus- und Familienarbeit verbinden können. Dies setzt voraus, dass Männer wie Frauen über einen höheren Selbstbestimmungsgrad der Zeit verfügen müssen. Auch sollten Voraussetzungen für partnerschaftliche Lebensmodelle geschaffen werden. So würde das Übernehmen von aktiver Verantwortung für Kinder, betreuungsbedürftige Angehörige wie auch für betagte Eltern künftig ohne grössere Einbussen im Erwerbsleben plötzlich Wirklichkeit werden.

[http://www.ebg.admin.ch/dokumentation/00012/00408/index.html?lang=de&download\\_S\\_29&ff](http://www.ebg.admin.ch/dokumentation/00012/00408/index.html?lang=de&download_S_29&ff)

#### 3. Das ist zu tun

##### Bund

##### 10.3934 – Motion Chiara Simoneschi-Cortesi, Tessin Lohngleichheit von Frauen und Männern. Kontrollmechanismus

Die von Nationalrätin Chiara Simoneschi im Plenum noch nicht behandelte Motion vom 8.12.2010 unterstützen [http://www.parlament.ch/d/suche/seiten/geschaefte.aspx?gesch\\_id=20103934](http://www.parlament.ch/d/suche/seiten/geschaefte.aspx?gesch_id=20103934)

Motionstext: "Der Bundesrat wird beauftragt, eine Änderung des Gleichstellungsgesetzes vorzulegen und einen Kontrollmechanismus für die Löhne einzuführen, und zwar nach dem Modell der Kontrollmechanismen, die es in anderen Gesetzen im Bereich der Arbeit (Arbeitsgesetz, Bundesgesetz gegen die Schwarzarbeit, Bundesgesetz über die in die Schweiz entsandten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer) bereits gibt."

##### Kanton und Gemeinde

Mit Postulaten / Motionen das Pilotprojekt Kanton Bern und/oder die Selbstdeklaration Kanton Basel-Landschaft fordern.

#### **Pilotprojek „Lohnungleichheit im Beschaffungswesen“ Kanton Bern**

[http://www.bve.be.ch/bve/de/index/direktion/ueber-die-direktion/ /dossiers/oeffentliches\\_beschaffungswesen/lohnungleichheit\\_fuermaennerundfrauen.ht](http://www.bve.be.ch/bve/de/index/direktion/ueber-die-direktion/ /dossiers/oeffentliches_beschaffungswesen/lohnungleichheit_fuermaennerundfrauen.ht)

Unternehmen, die sich beim Kanton Bern um einen öffentlichen Auftrag bewerben, müssen die Lohnungleichheit einhalten. In den Jahren 2011 und 2012 wird ein Pilotprojekt getestet, ob und in welcher Weise sich Logib im Beschaffungswesen lässt.

[www.ebg.admin.ch/dienstleistungen/00017/index.html?lang=de](http://www.ebg.admin.ch/dienstleistungen/00017/index.html?lang=de)

#### **Selbstdeklaration zur Lohnungleichheit im Submissionsgesetz und Lohnungleichheit Kanton Basel-Landschaft**

<http://www.baselland.ch/lohnungleichheit-htm.291030.0.html>

<http://www.baselland.ch/lohnungleichheit-htm.291030.0.html#selbstdeklaration>

Im Kanton Basel-Landschaft erbringen Anbietende für öffentliche Aufträge den Nachweis, dass sie das „Bundesgesetz über die Gleichstellung von Frau und Mann“ einhalten. Dieser Nachweis erfolgt über eine Selbstdeklaration, deren Einhaltung die Fachstelle für Gleichstellung überwacht.

### **Weitere Massnahmen**

#### **Unternehmen**

Den Lohngleichheitsdialog fördern: <http://www.lohnungleichheitsdialog.ch>

Der Lohngleichheitsdialog geht auf die Initiative der Sozialpartner zurück. Die beiden Dachverbände des Schweizerischen Arbeitgeberverbandes und des Schweizerischen Gewerbeverbandes sowie der Schweizerische Gewerkschaftsbund und Travail Suisse lancierten das Projekt zusammen mit dem Eidgenössischen Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann (EBG), dem Bundesamt für Justiz und dem Staatssekretariat für Wirtschaft (seco).

Ziel des Lohngleichheitsdialoges ist es, im Unternehmen zu prüfen, ob die Löhne dem Grundsatz der Lohnungleichheit entsprechen. Falls Ungleichheiten festgestellt werden, sind diese innerhalb von vier Jahren zu beseitigen. Das Projekt wurde im 2009 gestartet und ist auf fünf Jahre befristet. Die ersten Ergebnisse vom 5. Juli 2011 zeigen, dass zwischenzeitlich 12 Unternehmen mit insgesamt rund 130'000 Mitarbeitenden dem Dialog beigetreten sind. Weitere prüfen momentan ihre Teilnahme.

#### **Eigeninitiative**

Das Tabuthema «Über Lohn spricht man nicht – man hat ihn» durchbrechen und in Diskussionen bei Arbeitskolleginnen und Arbeitskollegen selber Lohntransparenz schaffen.

[http://www.equality-lohn.ch/d/fokus\\_lohnungleichheit.htm](http://www.equality-lohn.ch/d/fokus_lohnungleichheit.htm)

### **4. Weitere Quellen**

[www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/themen/20/05/blank/key/ueberblick.html](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/themen/20/05/blank/key/ueberblick.html) (Bundesamt für Statistik)

<http://www.equality.ch/d/fachstellen.htm> (Schweizerische Konferenz der Gleichstellungsbeauftragten und Kantonale Fachstellen für Familie und Gleichstellung)

<http://www.parlament.ch/d/dokumentation/curia-vista/Seiten/default.aspx> (Geschäftsdatenbank Parlament mit sämtlichen Parlamentarischen Vorstössen seit der Wintersession 1995)

Version Oktober 2011